

9. Westfälische Kulturkonferenz

11. Oktober 2019 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen

Mitwirkende



Jens Boyer

geboren 1972, Diplom-Bibliothekar, MA LIS. 1993 bis 1996 Ausbildung an der Bibliothekschule Frankfurt/Main, von 2008 bis 2011 Master-Studium an der FH Köln. Von 1996 bis 2001 Informationsspezialist bei Dresdner Bank AG und McKinsey & Co., von 2001 bis 2017 Leiter der Informations- und Bibliotheksarbeit an den Goethe-Instituten in Tokyo und London sowie in der Zentrale in München. Seit 2017 Leiter der Stadtbüchereien Hamm.

Foto: Stadt Hamm/Hübner.



Jens Burnicki

ist Mitglied des Westfalen-Parlaments und kulturpolitischer Sprecher der GRÜNEN Fraktion im LWL. Auf Landesebene ist er Sprecher der GRÜNEN Landesarbeitsgemeinschaft Kultur. Hier liegt ihm besonders die Freie Szene am Herzen, für deren Freiräume er sich einsetzt. Als Ratsmitglied der Stadt Bielefeld, aber auch privat, unterstützt er seit Jahren Projekte wie das neue Kulturhaus.



Fatima Çalışkan

ist freischaffende Künstlerin und Kuratorin. Sie arbeitet im Auftrag für Museen, Konzerthäuser und Theater (sowohl kommunale Institutionen als auch die freie Szene). Sie ist eine Expertin für transdisziplinäre und interkulturelle Arbeit. Sie leitet Kunstprojekte, gibt Workshops und hält Vorträge zu Vermittlungsarbeit sowie Outreach in Kulturinstitutionen. Seit 2019 berät und begleitet sie Förderprojekte im Auftrag des Förderfonds Interkultur Ruhr.

Foto: Rabia Çalışkan



Holger Freitag

geboren in Schwerin/Mecklenburg. Studium der Visuellen Kommunikation mit dem Schwerpunkt Grafikdesign. Studium der Fächer Kunst und Evangelische Religionslehre für das Lehramt, Realschullehrer in Haltern am See. Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Recklinghausen. Seit 2009 Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte der Stadt Recklinghausen. Mitglied im Aufsichtsrat der Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH und im Aufsichtsrat der Neuen Philharmonie Westfalen.



Andrea Hankeln

leitet seit Anfang 2016 das Referat „Kulturfördergesetz, Regionale Kulturpolitik“ im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. In ihren Aufgabenbereich fällt auch die Begleitung und Förderung von „Kultur in Westfalen“. Zuvor leitete sie das Referat „Bürgerschaftliches Engagement, Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen, Bundesfreiwilligendienst“ im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.



Michael Hellwig

geboren 1954, im Hauptberuf Lehrer. Engagiert sich unter anderem in Projekten zur Kreativitätsförderung wie das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt seit 1981. Herausgeber mehrerer Anthologien mit Texten jugendlicher Autor*innen, Arbeiten für pädagogische Verlage und für die Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturorganisator, eigene literarische Veröffentlichungen, Ausstellungsbeteiligungen mit Texten sowie Bildern und Objekten.



Heike Herold

Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e. V. Seit über 20 Jahren im Kulturbetrieb tätig, seit zwölf Jahren mit Schwerpunkt in der Kulturförderung. Ihr Hintergrund ist unter anderem ein kulturwissenschaftliches Studium an der Universität Hildesheim. Als Leiterin des Kulturbüros im Landesprogramm Regionale Kulturpolitik in OWL, danach beim LWL als Referatsleiterin für Kulturförderung/ Kulturpartnerschaften, jetzt bei der Soziokultur NRW unterstützt sie Künstler*innen, Initiativen und Institutionen in ihren Projekten und Programmen kulturpolitisch und konzeptionell.



Klaus Kaiser

geboren 1957, verheiratet, zwei Kinder. Studium der Fächer Geschichte, Englisch und Pädagogik; erstes Staatsexamen. Von 1992 bis 2000 Leiter der Volkshochschule Hochsauerlandkreis. Mitglied der CDU seit 1974. Seit 1979 Mitglied im Rat der Stadt Arnsberg, seit 1994 Fraktionsvorsitzender. Von 2004 bis 2005 kulturpolitischer und von 2005 bis 2010 bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, von 2010 bis 2017 stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Seit Juni 2017 Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Mitglied in zahlreichen bürgerschaftlichen und kulturellen Vereinigungen.



Christian Kreppel

ist Leiter des Kulturamtes und des Theaters der Stadt Schweinfurt. Er studierte Theaterwissenschaft, Psychotherapie und Psychiatrie (M.A.) an der Universität Wien. Von 1989 bis 2005 war er Chefdisponent bei der Konzertdirektion Euro-Studio Landgraf. 2006 übernahm er als Direktor das Theater Schweinfurt. Seit 2016 leitet er zusätzlich das städtische Kulturamt. Von 2013 bis 2019 war er Präsident der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V. (INTHEGA).



Olav Kröck

ist seit dem 1. August 2018 Intendant der Ruhrfestspiele Recklinghausen. 1971 in Viersen geboren, studierte er Angewandte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und war dort auch wissenschaftlicher Mitarbeiter. 2000 übernahm er die künstlerische Leitung des 3. europäischen Theaterfestivals „transeuropa“ in Hildesheim und arbeitete als Dramaturg und Regisseur am Stadttheater Hildesheim. Von 2001 bis 2004 war er Schauspiel dramaturg und Künstlerischer Leiter der Experimentierbühne „UG“ am Luzerner Theater und von 2005 bis 2010 Dramaturg am Schauspiel Essen. 2010 wechselte er zum Schauspielhaus Bochum, wo er zunächst Dramaturg, von 2013 bis 2017 Chefdramaturg und In der Spielzeit 2017/2018 Intendant war. Seit 2019 ist er Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Foto: Knotan.



Heike Kropff

Heike Kropff ist seit August 2013 Leiterin der Abteilung Bildung/ Kommunikation der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Von 2008 bis 2013 verantwortete sie als Kuratorin für Bildung und Vermittlung diesen Aufgabenbereich im Museum Folkwang, Essen. Von 2005 bis 2008 leitete sie die Kunstvermittlung im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster, sowie die Vermittlungsarbeit der „skulptur projekte münster 07“. Zuvor war sie an verschiedenen Institutionen tätig, zum Beispiel der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, dem Museumsdienst Köln, der Kunstsammlung NRW und dem Museum Ludwig in Köln. Sie ist seit 2008 mit Lehraufträgen an verschiedenen Universitäten in Berlin, Bochum, Hamburg und Karlsruhe betraut. Von 1997 bis 2004 betrieb sie einen freien Ausstellungsraum in Köln.



Matthias Löb

geboren 1964, Jurastudium in Münster. 1996 Eintritt in den Dienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) mit Tätigkeiten in der Personalabteilung, im Krankenhausdezernat sowie in der LWL-Kulturabteilung. Ab 2007 als Beigeordneter zuständig zunächst für Bauen und die Kommunalen Versorgungskassen, ab 2010 als Erster Landesrat für Finanzen und Personal. Seit 1. Juli 2014 Direktor des LWL.



Ulrike Petzold

ist seit September 2018 geschäftsführender Vorstand des Dachverbands der Kulturfördervereine in Deutschland, den sie zusammen mit vielen Partnern auf Initiative der AG Freundeskreise aufgebaut hat. Von 2005 bis 2016 war sie Geschäftsführerin der Stiftung Zukunft Berlin. Seit über 15 Jahren arbeitet sie für die Entwicklung von Projekten im gemeinnützigen Bereich – baute unter anderem die Berliner Stiftungswoche auf. Foto: Karsten Flögel.



Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

geboren 1962. Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geologie/Paläontologie in Köln und Münster, Promotion im Jahr 2004. Ausgrabungsprojekte im In- und Ausland. Konzeption und Entwicklung des neuen LWL-Museums für Archäologie in Herne. Seit 2008 Landesrätin für Kultur beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Sie leitet seitdem das LWL-Kulturdezernat mit 18 Museen, zwei Besucherzentren, sechs wissenschaftlichen Kommissionen zur landeskundlichen Forschung sowie spezifischen Kulturdiensten. Vorsitz bzw. im Vorstand verschiedener Stiftungen und Vereine, unter anderem der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.



Karin Ruhmüller

M. A. Von 2005 bis 2017 war sie als stellvertretende Leiterin für das Museum Tuch + Technik, tätig, das sie mit aufbaute. Während dieser Zeit war sie im Vorstand des Regionalverbands Museumspädagogik Nord e. V. und als Arbeitskreissprecherin des Museumsverbandes Schleswig-Holstein und Hamburg e. V. aktiv. Seit 2017 ist sie als Museumspädagogin im LWL-Freilichtmuseum Hagen tätig.



Matthias Schröder

geboren in Oberhausen, ist Musiker und Mitglied des Pindakaas Saxophon Quartetts, mit dem er seit 30 Jahren europaweit Klassik- und Kinderkonzerte gibt und inzwischen acht CDs produziert hat. Parallel zur seiner Tätigkeit als Musiker studierte Schröder Geschichte und Publizistik. Er promovierte an der Universität Münster und war Stipendiat der Bertelsmann-Stiftung für junge Musikkritiker. Matthias Schröder ist künstlerischer Leiter der Konzertgalerie Bagno in Steinfurt, dem ältesten freistehenden Konzertsaal Europas. Seit 2016 unterrichtet er als Professor das Fach Musikmanagement an der Hochschule für Musik Detmold.
Foto: Bernd Schäfer



Mechtild Schulze Hessing

Geboren 1960, Dipl. Verwaltungswirtin. Seit 2015 erste Bürgermeisterin der Stadt Borken. Bürgermeisterin Schulze Hessing ist Fachbereichsleiterin für Kultur/ Weiterbildung. Sie hat langjährige Erfahrung im Kulturbereich und mit dem Kulturkoordinator setzt sie sich für die stete Weiterentwicklung und Umsetzung des Kulturentwicklungs-konzeptes der Stadt Borken ein.



Claudia Schwidrik-Grebe

geboren 1970, Studium der Kunstgeschichte, Neuere Deutschen Literatur und Sprachwissenschaft an der Universität Passau. Promotion im Fach Kunstgeschichte. Von 1999 bis 2001 Theaterreferentin der Stadt Recklinghausen. Von 2001 bis 2015 Leiterin des Theaters der Stadt Marl und dort ab 2013 kommissarische Fachbereichsleiterin für Kultur und Weiterbildung. Von Oktober 2015 bis Dezember 2018 Geschäftsführerin des Kultursekretariats NRW Gütersloh. Seit Januar 2019 Dezernentin für Soziales, Jugend, Schule und Sport der Stadt Marl.



Bernd Stoverink

72 Jahre, Diplom-Sozialarbeiter, wohnhaft in Bocholt. Um nicht nur zu unzufrieden zu sein mit dem dargebotenen Theaterprogramm in seiner Heimatstadt, wurde Bernd Stoverink Mitglied im Stadttheater Bocholt e. V. Dieser bürgerschaftlich organisierte Verein kümmert sich seit 1909 darum, dass in Bocholt ein Theater- und Konzertgastspielbetrieb möglich ist. Seit 1992 ist Stoverink (Vorstands-) Mitglied in dem Theaterverein und mit verantwortlich für die Gestaltung des Kinder- und Jugendtheaters sowie des so genannten Abendspielprogramms. Auch kümmert er sich um das Management in der Vereinigung.



Wolfgang Streblow

Fachdienstleiter Kultur- und Weiterbildung der Stadt Lippstadt, Arbeitsschwerpunkt Kulturentwicklungsplanung im Netzwerk der Kulturagenda Westfalen. Zu den Ergebnissen gehören die Verabschiedung eines Kulturpolitischen Leitbildes, die Gründung eines Kulturrates, ein Gutachten zur Kultur- und Kreativwirtschaft, die Neuausrichtung der städt. Kulturinstitute und die Organisation von Kulturforen.



Bernward Tuchmann

ist Inhaber der TUCHMANN Kulturberatung (Münster/ Berlin). Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Moderation kultureller Planungen, die Strategie- und Organisationsentwicklung sowie die Erstellung gutachterlicher Analysen. Er ist zudem Geschäftsführer der Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V. (INTHEGA) und Präsidiumsmitglied im Deutschen Bühnenverein.



Julia Ures

In eine kulturengagierte Familie und als Tochter zweier Journalisten geboren, setzten sich einerseits Gene, andererseits Leidenschaft bei Julia Ures durch. Nach einem Volontariat und langjähriger Mitarbeit und Erfahrungen in Hörfunk und Print arbeitet sie als Moderatorin auf vielfältigsten Veranstaltungen. Sie ist Mitbegründerin und -organisatorin eines Netzwerks für Künstler, Kreative und Kulturschaffende in ihrer Heimat Paderborn und konzipiert und plant immer wieder eigene Veranstaltungsreihen.

Foto: Thorsten Henning Fotografie



Ulrike Wachsmund

geboren 1961, Diplom-Pädagogin. Seit 1994 Geschäftsführerin des soziokulturellen Zentrums Stroetmanns Fabrik und des Verkehrsvereins in Emsdetten, Vorsitzende des Kunstvereins Galerie Münsterland e. V. Ulrike Wachsmund hat umfangreiche Erfahrungen in der Konzeptentwicklung, Beantragung, Finanzierung und Umsetzung kultureller Projekte. Seit drei Jahren arbeitet sie im Bereich Beratung, Coaching und Supervision in eigener Praxis.